



Klimaschutzbericht 2022

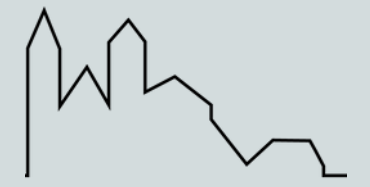
Stadt Breisach am Rhein

Inhalt



- 1 Meilensteine 2022
- 2 Aktualisierung der Treibhausgas-Bilanz
- 3 Klimaschutzmaßnahmen
 - 3.1 Prozesse gestalten
 - 3.2 Energie und Effizienz
 - 3.3 Sensibilisierung und Bildung
 - 3.4 Mobilität
- 4 Status: Umsetzung Klimaschutzkonzept
- 5 Ausblick





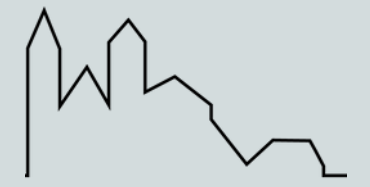
Meilensteine 2022





Meilensteine 2022



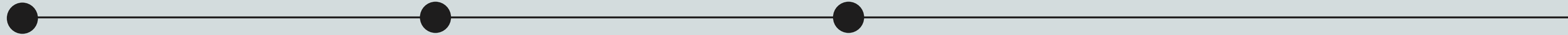


2 Aktualisierung der Treibhausgas-Bilanz

Methoden und Daten

Vergleich Daten 2011 mit 2019

Vergleich Baden-Württemberg mit Breisach



Methoden und Daten



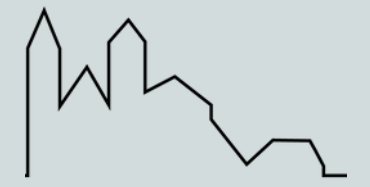
Folgende Datengrundlagen wurden für die Erstellung der Bilanzen für 2011 und 2019 genutzt:

1. Stromverbrauch aufgeschlüsselt nach diverse Sektoren, laut bnNetze GmbH
2. Erdgasverbrauch laut bnNetze GmbH
3. Fernwärmeabsatz laut badenova WärmePLUS GmbH
4. Stromeinspeisedaten PV, KWK, Biomasse laut bnNetze GmbH
5. Kommunale Verbrauchsdaten von 2010 (für 2011 genutzt)
6. Kommunale Verbrauchsdaten von 2017 (für 2019 genutzt)
7. Angaben zur KWK Stromerzeugung und zum Stromverbrauch der städtischen Kläranlage für 2011 und 2019
8. Schätzwerte der WärmePLUS GmbH zu diversen BHKW's in Breisach
9. Statistische Daten der KEA und des LUBW für BiCO2 Bilanzen für 2011 und 2019
10. Kaminfegerdaten für dezentrale Heizungsanlagen von 2012 (für 2011 genutzt)
11. Solarthermie Modulflächen für 2011 und 2019 laut KEA
12. Daten von DESTATIS für Binnenschifffahrt

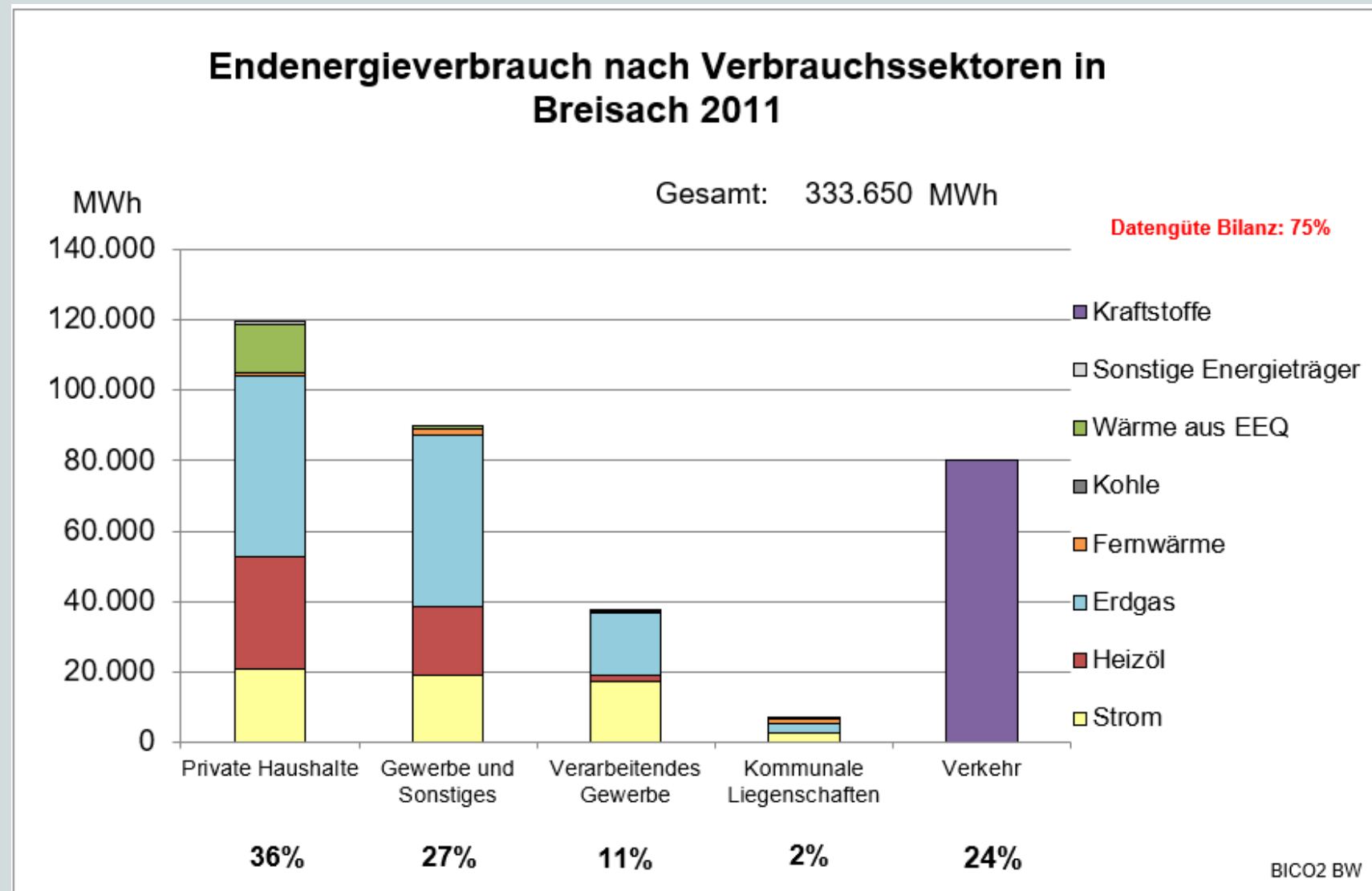


Es dauert 2-3 Jahre bis alle Daten für das aktuelle Kalenderjahr verfügbar sind. 2022 waren die neuesten Daten für die THG-Bilanzierung aus dem Jahr 2019.

Vergleich Endenergieverbrauch

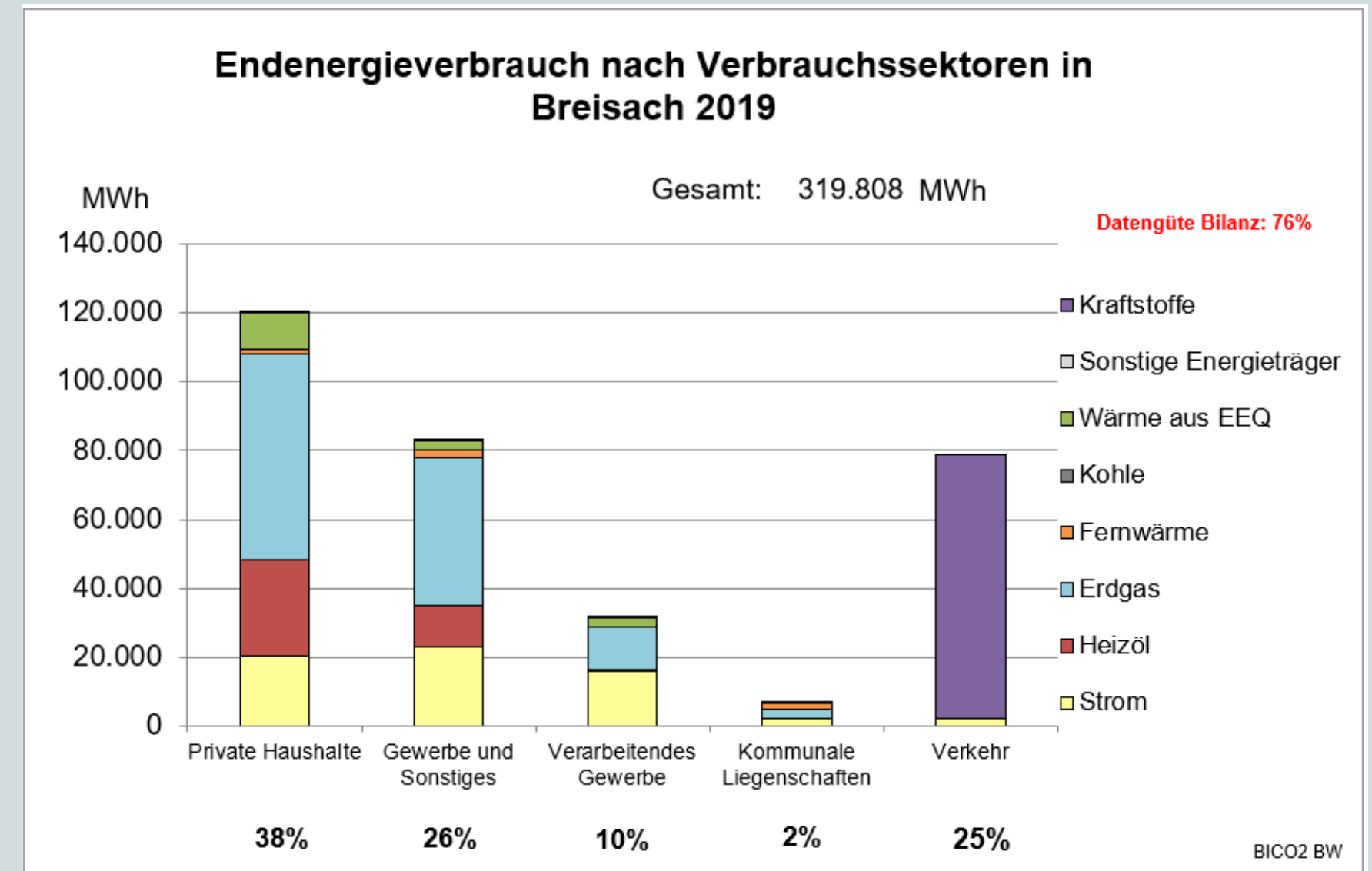


2011



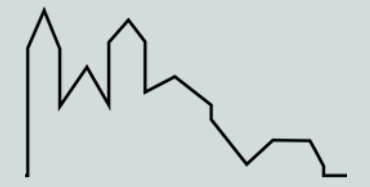
Gesamt: 333.650 MWh

2019

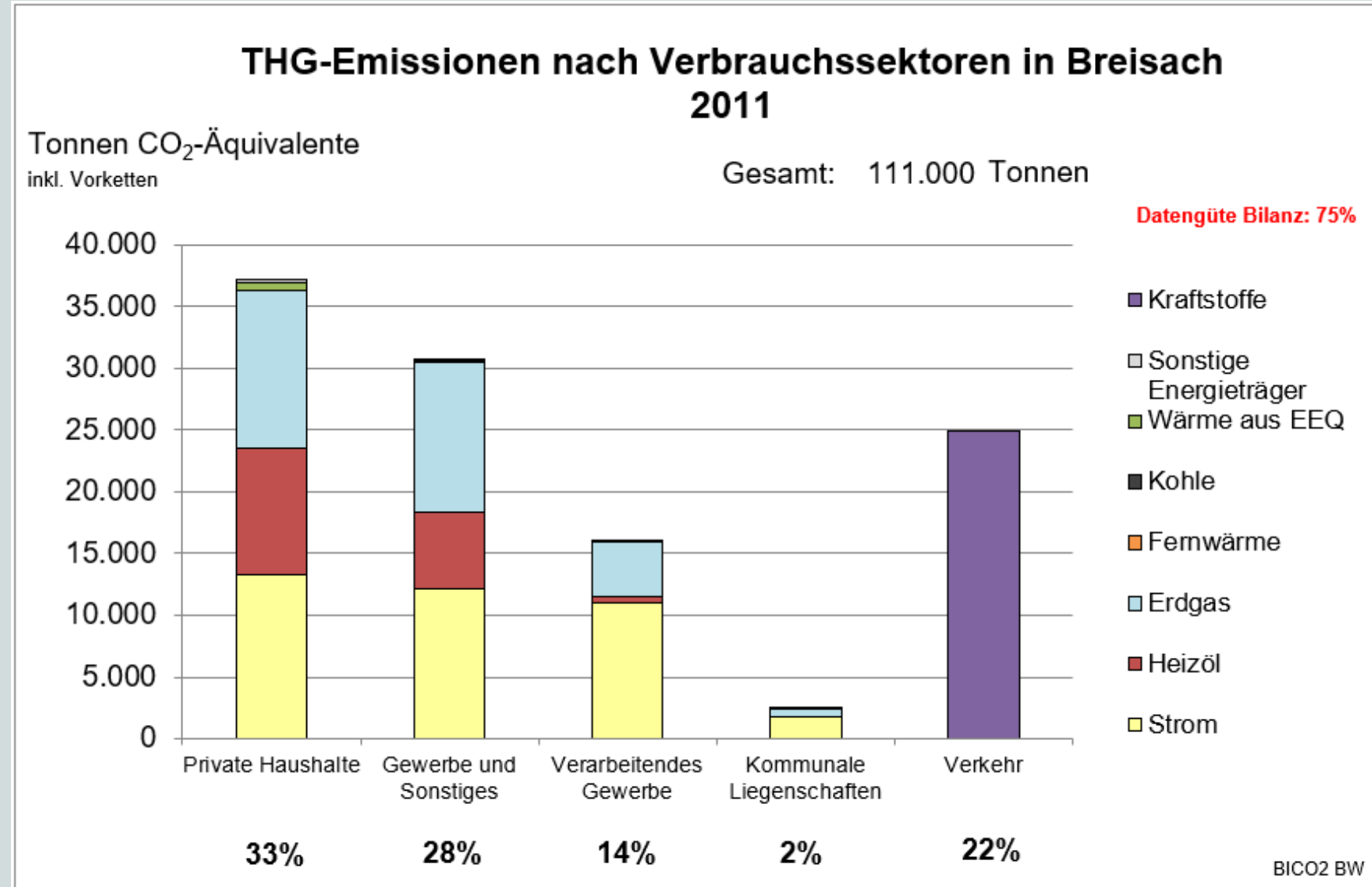


Gesamt: 319.808 MWh

Vergleich THG-Emissionen

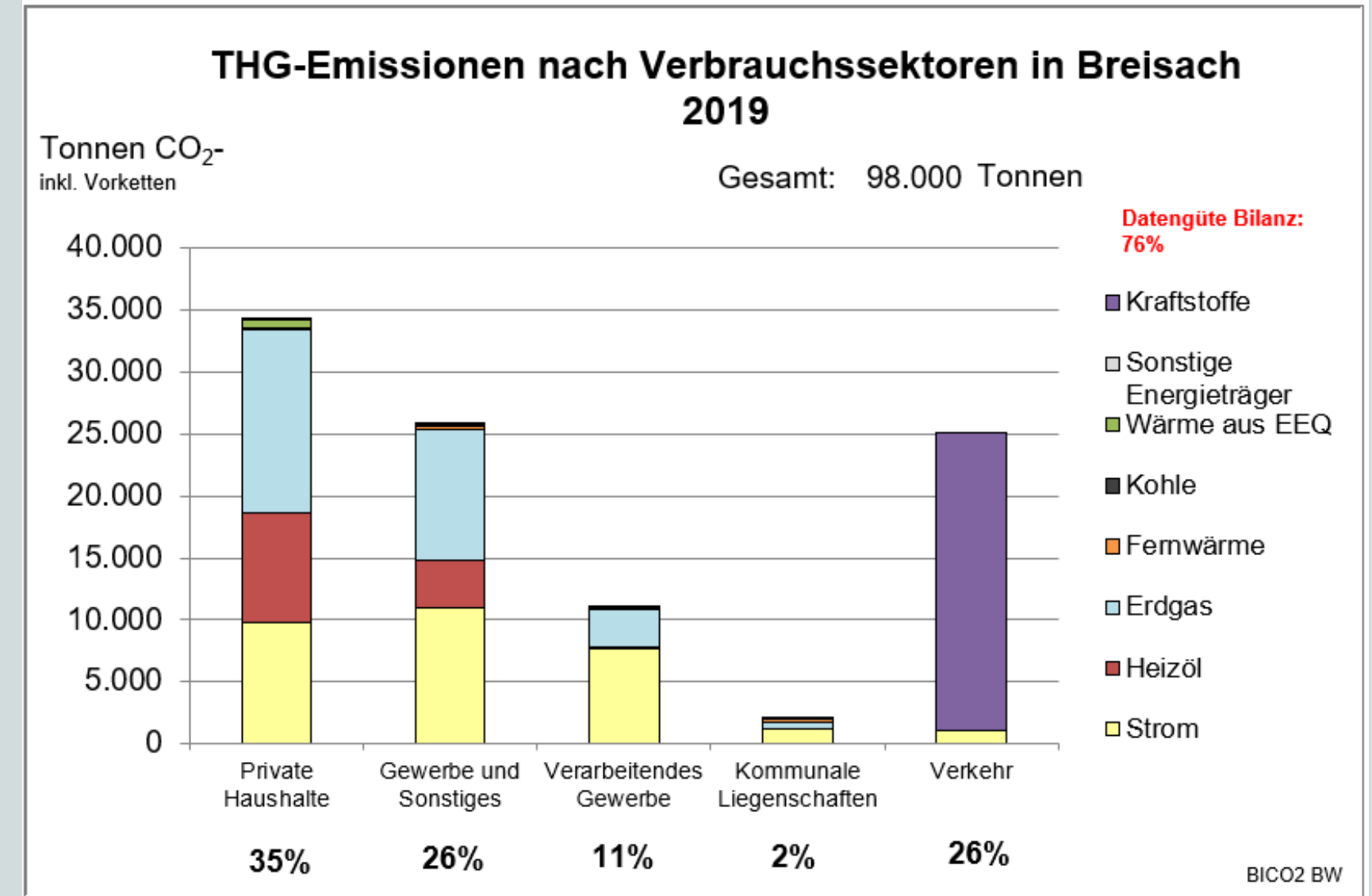


2011



Gesamt: 111.000 Tonnen

2019

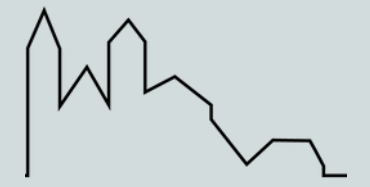


Gesamt: 98.000 Tonnen

Vergleich 2011

Baden- Württemberg

Breisach



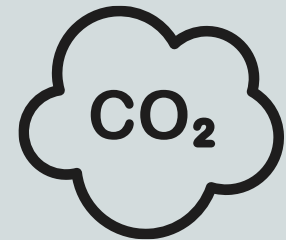
Endenergie pro Einwohner
(ohne Verkehr)

18.880 kWh

18.019 kWh



-4,6 %*



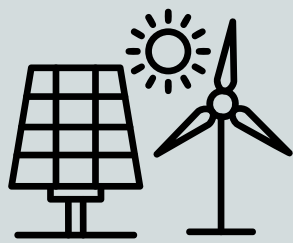
THG pro Einwohner
Bundesmix

9,7 t

7,91 t



-18,5 %



Anteil Erneuerbare am
Endenergieverbrauch

12,0 %

11,3 %



-6 %



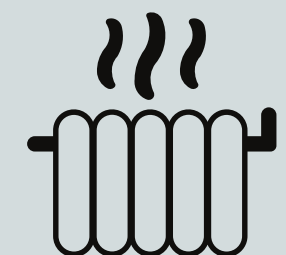
Stromverbrauch pro
Einwohner

1.660 kWh

1.490 kWh



-10,2 %



Wärmeverbrauch pro
Einwohner

6.515 kWh

7.002 kWh



+7,5 %

* Abweichung der kommunalen Daten vom Landesdurchschnitt

Vergleich 2019

Baden-
Württemberg

Breisach



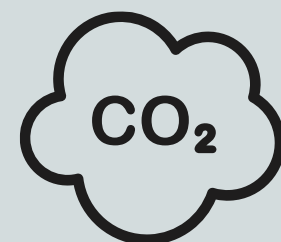
Endenergie pro Einwohner
(ohne Verkehr)

17.644 kWh

15.567 kWh



-11,7 % *



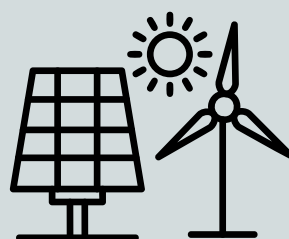
THG pro Einwohner
Bundesmix

8,1 t

6,32 t



-22 %



Anteil Erneuerbare am
Endenergieverbrauch

14,8 %

12,1 %



-18,2 %



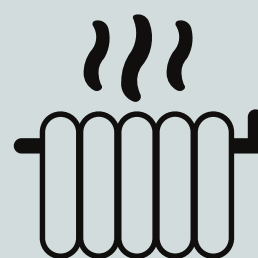
Stromverbrauch pro
Einwohner

1.432 kWh

1.326 kWh



-7,4 %



Wärmeverbrauch pro
Einwohner

5.800 kWh

6.419 kWh



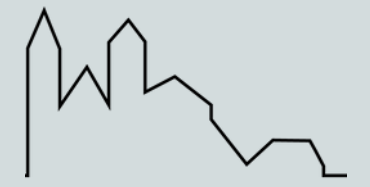
+10,7 %

* Abweichung der kommunalen Daten vom Landesdurchschnitt

Vergleichszeitraum

2011

2019



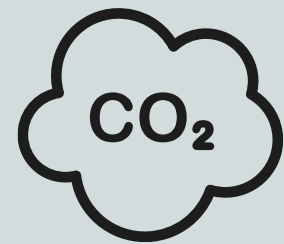
Endenergie pro Einwohner
(ohne Verkehr)

18.019 kWh

15.567 kWh



-13,6 %*



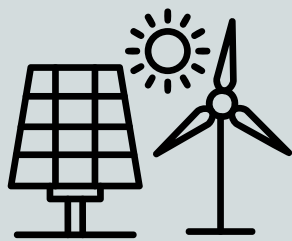
THG pro Einwohner
Bundesmix

7,91 t

6,32 t



-20,1 %



Anteil Erneuerbare am
Endenergieverbrauch

11,3 %

12,1 %



+7,0 %



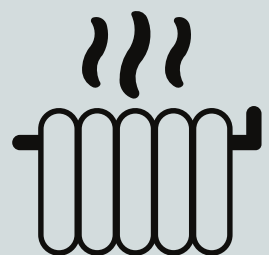
Stromverbrauch pro
Einwohner

1.490 kWh

1.326 kWh



-11,0 %



Wärmeverbrauch pro
Einwohner

7.002 kWh

6.419 kWh



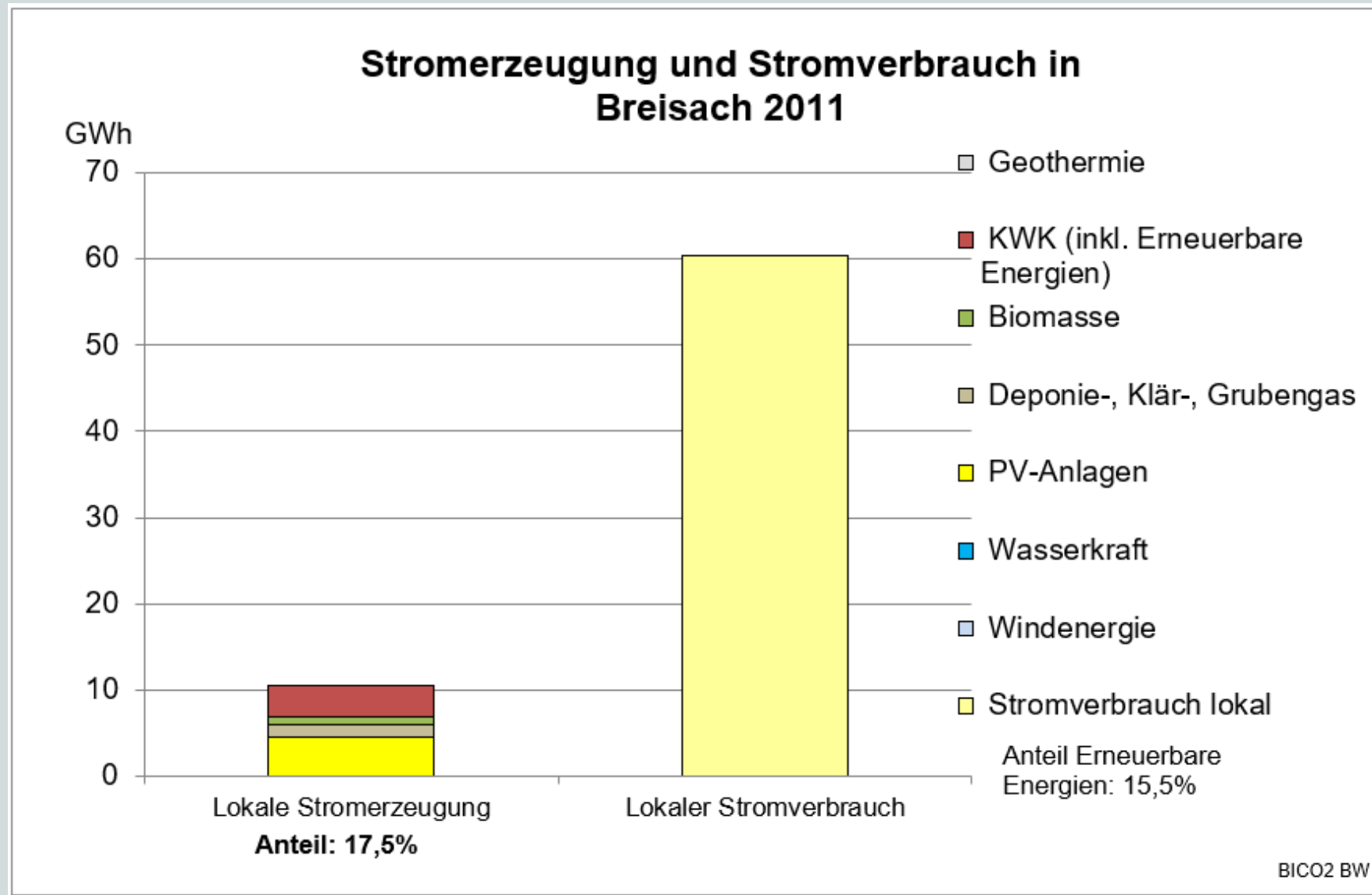
-8,3 %

* Abweichung der Daten von 2019 im Vergleich zu 2011

Vergleich Erneuerbare Stromerzeugung

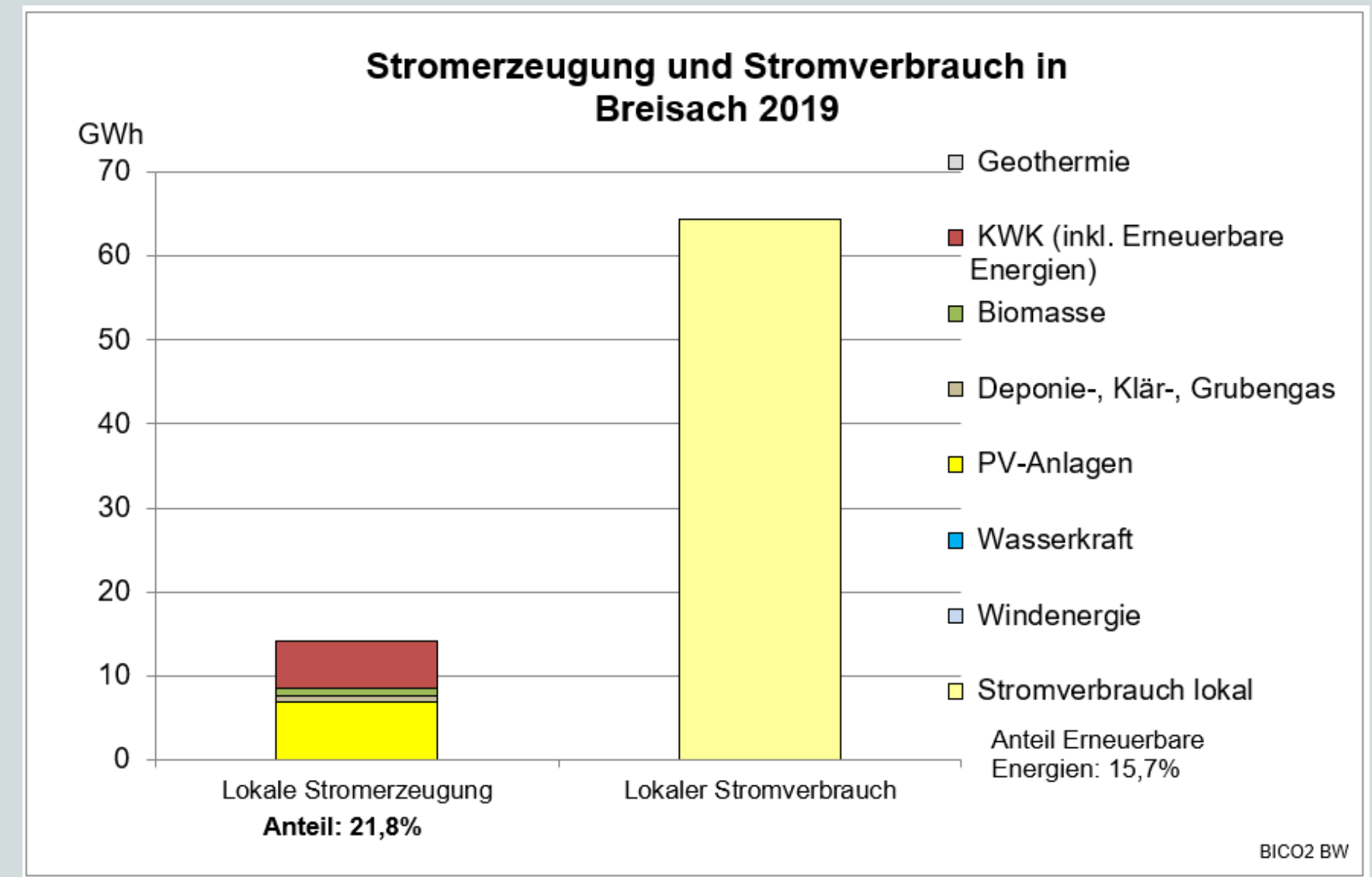


2011



Anteil Erneuerbare: 17,5 %

2019



Anteil Erneuerbare: 21,8 %

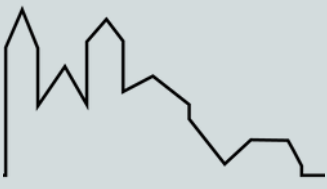


Großes Potenzial bei der lokalen Stromerzeugung über Erneuerbare Energien.

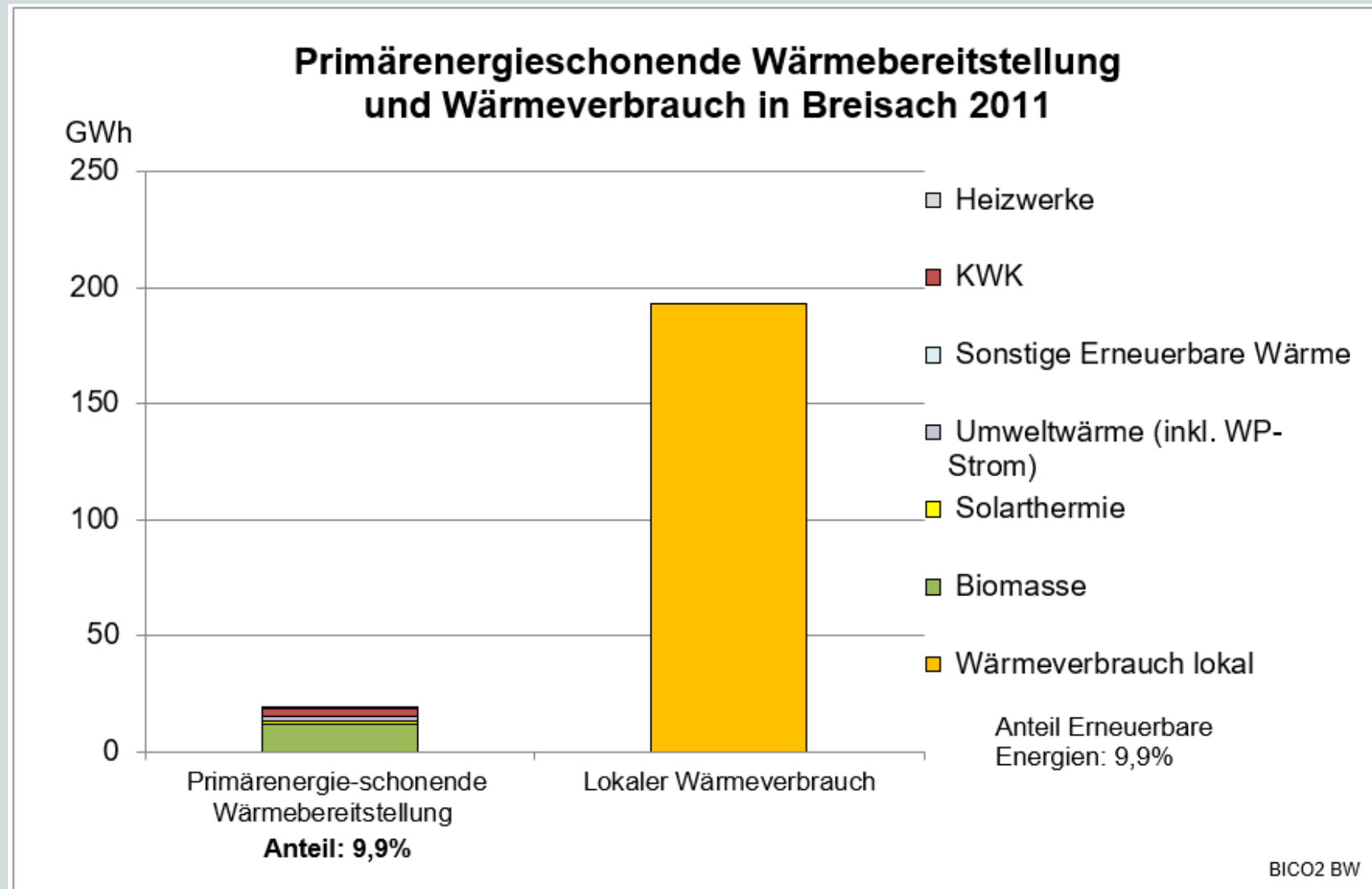


Kommunale Aktion 2023:
PV-Kampagne

Vergleich Erneuerbare Wärmebereitstellung



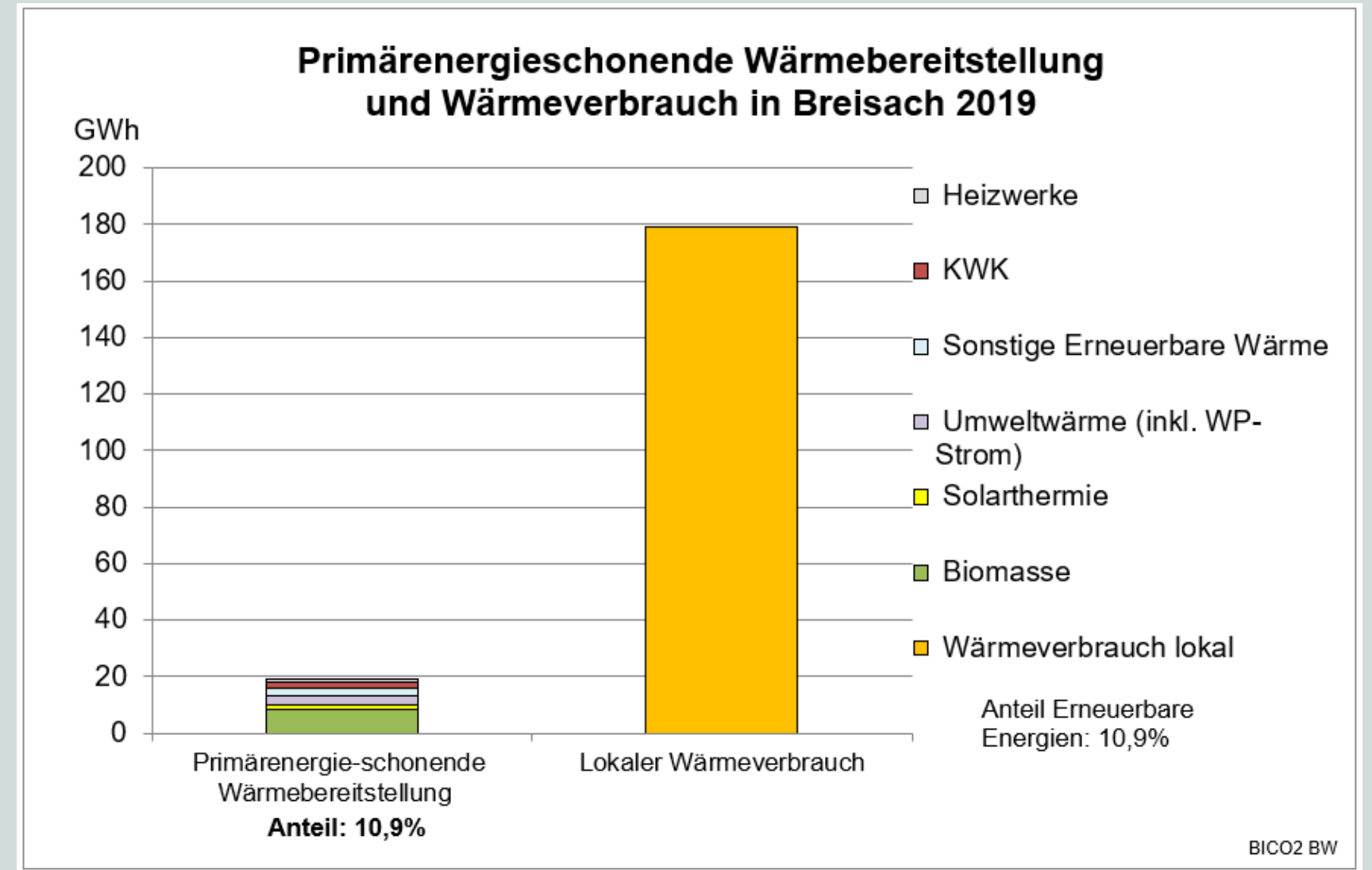
2011



Anteil Erneuerbare: 9,9 %

➤ Großes Potenzial bei der lokalen Wärmeerzeugung.

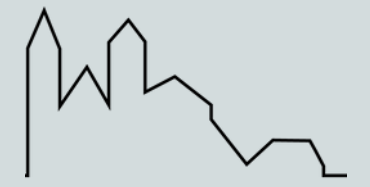
2019



Anteil Erneuerbare: 10,9 %



Kommunale Aktionen:
Kommunale Wärmeplanung
& Energiekarawane



3.1 Prozesse gestalten

Durchführung Klimatag

Kleinstadt Klimafit

Klimarelevanzprüfung

Fördermittel & Netzwerk



Workshop Kleinstadt Klimafit im Waldbrandgebiet Falkenberg (Brandenburg)

(c) Tom Pingel

3.1 Prozesse gestalten

Durchführung eines Klimatags

Sondersitzung des Gemeinderats und der Ortschaftsräte mit 9 Tagesordnungspunkten zu Klimaschutz- und Energiethemen

- > Klimaschutz in der kommunalen Politik
- > Tätigkeitsbericht der Klimaschutzaktivitäten

KLIMASCHUTZ BREISACH AM RHEIN

KLIMATAG

BREISACH AM RHEIN

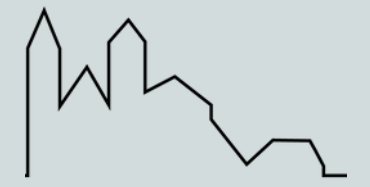
01.06.2022

GEMEINDERATSSITZUNG
18.00 UHR BREISGAUHALLE



Breisach am Rhein. Grenzenlos vielfältig.

Durchführung eines Klimatags



Sondersitzung des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Ziel: 1. Über die Klimaschutzaktivitäten informieren, zur transparenten Darstellung der umgesetzten Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept; 2. neue Klimaschutzvorhaben beschließen.

Am 01.06.2022 wurde eine Sondersitzung des Gemeinderats und der Ortschaftsräte abgehalten. Neun Tagesordnungspunkte, rund um Klimaschutz- und Energiethemen, wurden an dem Abend von den politischen Gremien beschlossen.

Tagesordnungspunkte:

1. Klimaschutzbericht (20/21),
2. Floating-PV,
3. Elektromobilitätskonzept,
4. Elektromobilität Vor- und Nachteile;
5. Klimarelevanzprüfung,
6. Weiterführung des Klimaschutzmanagements,
7. Energiemanagement,
8. Beitritt AGFK,
9. Radschnellweg Freiburg-Breisach.

Jährlich soll im ersten Quartal ein Tätigkeitsbericht des Vorjahres dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Klima-Steckbrief



- Durchführungszeitraum:
01.06.2022
- Klimaschutzkonzept:
Maßnahme 12
- Handlungsbereich:
Öffentlichkeitsarbeit
- Erfolgsindikatoren:
Klimaschutzmanagement der
Öffentlichkeit zugänglich
machen
- CO2 -Einsparung: nicht
quantifizierbar
- Weitere Informationen:
www.klimaschutz-breisach.de

3.1 Prozesse gestalten

Kleinstadt Klimafit

Beteiligungsprozess im
Handlungsbereich Klimaanpassung

> Klimaanpassung in den kommunalen Prozess bringen

> Bundesweiter Austausch und Vernetzung

Mach mit!

05.11.2022



Werde Teil von Kleinstadt Klimafit.



Breisach am Rhein. Grenzenlos vielfältig.

Kleinstadt Klimafit



Beteiligungsprozess im Handlungsfeld Klimaanpassung

Ziel: Das Thema Klimaanpassung soll zusätzlich zum Klimaschutz im kommunalen Kontext gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern verankert werden.

Das vom Bundesministerium geförderte Projekt GoingVis hat den Wettbewerb „Kleinstädte klimafit machen“ vom 8. April bis zum 15. Juni 2022 durchgeführt. Die Bewerbung der Stadt Breisach am Rhein in Kooperation mit dem NABU Breisach-Westlicher Tuniberg hat die Jury überzeugt. Aus den vielfältigen Bewerbungen hatten die Juroren Petra Mahrenholz (KomPass – Umweltbundesamt), Lars Porsche (Kleinstadtakademie – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) und Jörg Sommer (Berlin Institut für Partizipation, Deutsche Umweltstiftung) Breisach als eine von zwei Städten mit dem Titel „Kleinstädte Klimafit 2022“ ausgezeichnet.

Als Gewinnerkommune profitiert Breisach von Workshops und einer einjährigen Begleitung durch das Forschungsprojekt Going Vis, die den Prozess der Klimaanpassung weiter unterstützt.

Klima-Steckbrief



- Durchführungszeitraum: 01.07.2022-30.06.2023
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Handlungsbereich: Öffentlichkeitsarbeit, Klimaanpassung
- Erfolgsindikatoren: Beteiligung, Sensibilisierung
- CO2 -Einsparung: Fokus auf Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Weitere Informationen: www.klimaschutz-breisach.de

Kleinstadt Klimafit



(c) Tom Pingel

Kleinstadt Klimafit-Workshop

Der Einführungsworkshop in Bad Liebenwerda beim Leuchtturmprojekt LOUISE bot der Klimaschutzmanagerin und einer Vertreterin des NABU eine Plattform, um mit anderen Kommunen über Lösungsansätze in der Klimaanpassung zu diskutieren. Ein Jahr (bis Juli 2023) wird die Stadtverwaltung vom Forschungsprojekt GoingVis begleitet. In diesem Rahmen werden unterschiedliche Veranstaltungsformate, u.a. ein Workshop, rund um das Thema Klimaanpassung, organisiert.



(c) Tom Pingel

Vernetzung

Bei "Kleinstadt Klimafit" spielt insbesondere die Vernetzung der Kommunen untereinander eine Schlüsselrolle. Der Austausch soll Synergien schaffen und die Möglichkeit eröffnen, voneinander zu lernen. Während des Einführungsworkshops gab es einen regen Austausch, rund um die Themen Klimaanpassung und Klimaschutz.



(c) Tom Pingel

Forschungsprojekt Going Vis

„Das Projekt GoingVis – Mit kühlem Kopf in heiße Zeiten möchte dazu beitragen, dass Städte und ihre Bewohner*innen widerstandsfähiger gegenüber dem Klimawandel werden. Im Projekt erarbeiten Bürger*innen in den Städten gemeinsam konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen.“
Mehr Infos: www.goingvis.de

Kleinstadt Klimafit



Erste Bürgerbeteiligung

Um das Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen, wurde ein Mitmach-Angebot Anfang November 2022 umgesetzt. Ziel des Angebots war Bürgerinnen und Bürger am Prozess „Klimaanpassung“ zu beteiligen. Neue Ideen wurden aufgenommen und interessierte Teilnehmende für den ersten Vor-Ort Workshop von Going-Vis eingeladen.

Programmpunkte 05.11.22:

- Rundgang NABU-Garten
- Vorstellung Projekt Kleinstadt Klimafit
- Ideenwerkstatt
- Gemeinsam Kräuter pflanzen

Für das Frühjahr 2023 ist ein Workshop von Going Vis mit 8-10 Teilnehmenden in Breisach geplant. Hierfür soll eine möglichst diverse Zielgruppe angesprochen werden.



3.1 Prozesse gestalten

Klimarelevanz- prüfung

Kommunale Vorhaben auf ihre
Klimawirkung prüfen

Bewertung der Klimarelevanz in
Gemeinderatsvorlagen

Belange des Klimaschutzes frühzeitig bei der
Planung einbeziehen

Klimarelevanz



positiv



negativ



keine

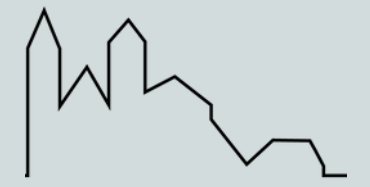


Wie klimafreundlich ist unser Projekt?



Breisach am Rhein. Grenzenlos vielfältig.

Klimarelevanzprüfung



Darstellung der Auswirkungen auf das Klima in Gemeinderatsvorlagen

Ziel: Belange des Klimaschutzes in die Planung zu integrieren, um eine auf das Klima bezogene Entscheidungsgrundlage für das politische Gremium zu bieten.

Die Klimarelevanzprüfung ist eine auf qualitativen Kriterien basierende Informationsgrundlage zur Bewertung eines kommunalen Vorhabens (s. VL-47/2022). Dabei wird insbesondere der Einfluss auf die Treibhausgasbilanz und das lokale Stadtklima beleuchtet. Mit Hilfe eines Leitfadens erfolgt eine dezentrale Prüfung von den Fachbereichen. Das Ergebnis wird in der Beratungsvorlage angekreuzt und textlich erläutert.

Klimarelevanzprüfung:

Ja, positiv

Ja, negativ

Keine

Vor der ersten Anwendung wurden alle Fachbereiche über das Vorgehen informiert und anhand von Praxisbeispielen geschult. Seit der Gemeinderatssitzung im November 2022 wird die Klimarelevanzprüfung angewendet.

Klima-Steckbrief



- Durchführungszeitraum: 01.09.2022-01.11.2022
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Handlungsbereich: Öffentlichkeitsarbeit; intern
- Erfolgsindikatoren: Klimaschutz Auswirkungen werden frühzeitig mitgedacht; Sensibilisierung in der Verwaltung
- CO₂ -Einsparung: nicht quantifizierbar

3.1 Prozesse gestalten

Fördermittel und Netzwerk

Fördermittel und interkommunaler Austausch

› Fördermittelaquise (Landes- und Bundesmittel)

› Aufbau eines Netzwerks zu Akteuren aus dem Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung



Bildquelle: Forschungsprojekt LoKlim

Fördermittel



Klimaschutz-Fördermittelmanagement

Ziel: Effiziente Umsetzung von Klimaschutzprojekten durch die Unterstützung von Landes- und Bundesmitteln.

Bundes- und Landesförderprogramme zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen werden regelmäßig geprüft. Ein zentrales Förderprogramm im Klimaschutz ist die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie). Mit der Richtlinie unterstützt der Bund die lokale Ebene, bis 2045 eine Treibhausgasneutralität zu erreichen.

Im Jahr 2022 wurden zwei Anträge für die Förderschwerpunkte der Kommunalrichtlinie gestellt:

› für das kommunale Energiemanagement inkl. Personalstelle (Förderquote: 70 %)

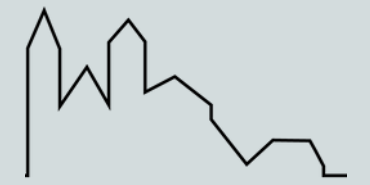
› die Anschlussförderung des Klimaschutzmanagements (Förderquote: 40 %)

Klima-Steckbrief



- Durchführungszeitraum: kontinuierlich
- Klimaschutzkonzept: integraler Bestandteil bei diversen Maßnahmen
- Erfolgsindikatoren: Haushaltsgelder können nach Bewilligung effizienter eingesetzt werden.
- CO₂ -Einsparung: nicht quantifizierbar

Netzwerk



Vernetzung zu Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie auf diversen Skalen

Ziel: Effektiver Erfahrungsaustausch zwischen Klimaschutzakteuren zur Umsetzung von Maßnahmen auf kommunaler Ebene.

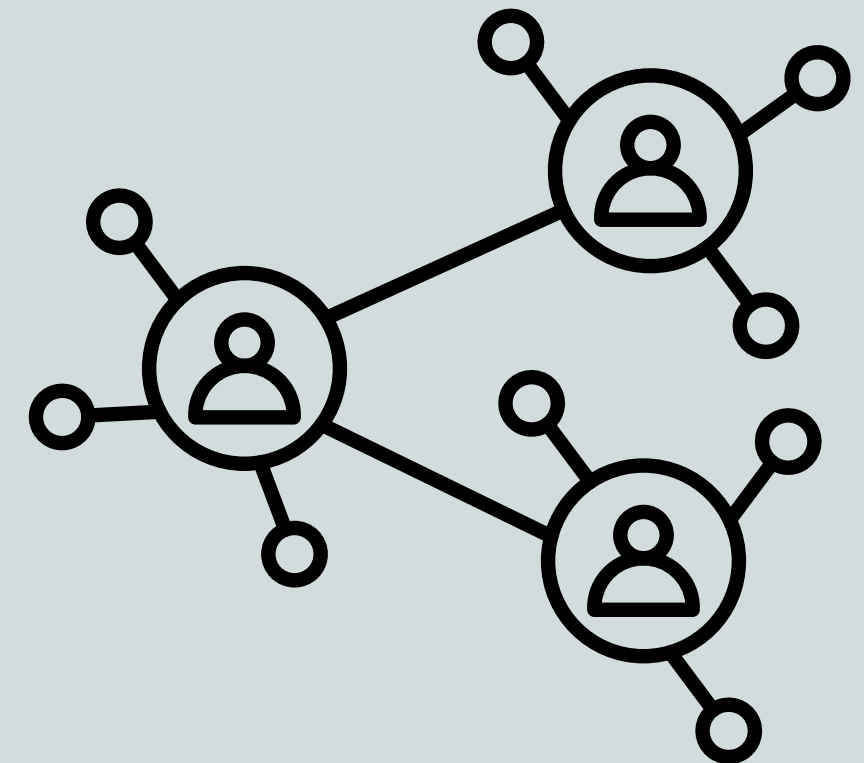
Regelmäßige Netzwerktreffen und Telefongespräche mit anderen Klimaschutzakteuren unterstützen den Klimaschutzprozess. Durch den regelmäßigen Austausch wird die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt und Klimaschutzprojekte effektiver in die Umsetzung gebracht.

2 Mal im Jahr: Austausch auf Landkreisebene

1 Mal im Jahr: Austausch überregional (u.a. Landkreis Emmendingen, Ortenau)

1 Mal im Jahr Austausch Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz

Regelmäßiger Austausch mit Kommunen, die eine/n Klimaschutzmanager*in beschäftigen (u.a. Bad Krozingen, Gundelfingen, Riegel, Herbolzheim, Emmendingen, Denzlingen, Endingen, Bötzingen, Titisee-Neustadt)



3.2 Energie und Effizienz

Energiesparmaßnahmen

Energiekarawane Gündlingen

Kommunale Wärmeplanung



Auftaktveranstaltung der Energiekarawane in Gündlingen

3.2 Energie und Effizienz

Energiesparmaßnahmen

Maßnahmen zur Energieeinsparung in kommunalen Liegenschaften.

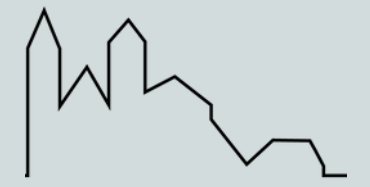
Notfallplan Gasmangellage

Sensibilisierung für Energieeinsparmaßnahmen

Professionelles Energiemanagement einführen



Energiesparmaßnahmen



Maßnahmen zur Energieeinsparungen im Kontext der Energiekrise

Ziel: Direkte Strom- und Gaseinsparpotenziale für die kommunalen Liegenschaften werden erfasst und kurzfristige Maßnahmen umgesetzt.

Im Rahmen der Energieeinsparverordnung, die am 01.09.2022 in Kraft getreten ist, wurden v.a. kurzfristig wirksame Maßnahmen, die schnell in die Umsetzung gebracht werden können, von der Verwaltung in den Fokus genommen. Hierzu werden exemplarisch einige Maßnahmen aufgelistet:

- Dimmung der Straßenbeleuchtung von 22-6 Uhr um 50 % (die zum Großteil bereits auf LED umgerüstet ist).
- In städtischen Gebäuden wurden die Durchlauferhitzer für Warmwasser abgestellt
- Optimierung der Heizanlagen, z.B. Nacht- und Wochenendabsenkung
- Raumtemperaturen angepasst
- Nutzersensibilisierung für das Energiesparen
- Schließung öffentl. Gebäude z.B. über die Feiertage
- Reduzierte Weihnachtsbeleuchtung

i Um langfristige Energiesparmaßnahmen zu erreichen, wurde beschlossen, ein professionelles Energiemanagement einzuführen. Hierfür soll eine geförderte Personalstelle eingeführt werden.

3.2 Energie und Effizienz

Energiekarawane

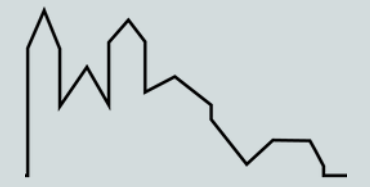
Kampagne im Ortsteil Gündlingen

➤ Aufsuchende Energieberatungskampagne

➤ Kommunales Unterstützungsangebot bei Fragen rund um die energetische Gebäudesanierung



Energiekarawane



Kampagne zur energetischen Gebäudesanierung für Hauseigentümer*innen

Ziel: Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur energetischen Gebäudesanierung mit dem übergeordneten Ziel eine Steigerung der Sanierungsrate zu erreichen.

Die Energiekarawane Breisach am Rhein ist eine aufsuchende Energieberatungskampagne der Kommune. Sie wird auf Quartiersebene für Eigenheimbesitzer*innen angeboten, um diese durch Impuls-Vor-Ort-Beratungen zur Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen (inkl. Fördermittelberatung) sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien zu motivieren. Im Fokus der Kampagne steht der enge Kontakt zwischen Bürger*innen, Energieberater*innen und der Stadtverwaltung, der durch Öffentlichkeitsarbeit flankiert wird.

Die Kampagne 2022 fand im Ortsteil Gündlingen statt. Insgesamt 100 Personen waren bei der Auftaktveranstaltung. Die erwartbare THG-Minderungszahlen je Kampagne / Quartier werden über eine Evaluation der Kampagne 2021 frühestens im Herbst 2023 ersichtlich. Es können Einsparungen von bis zu ca. 250 t THG-Emissionen pro Jahr erreicht werden.

Durchgeführte Beratungen 2021: 138

Durchgeführte Beratungen 2022: 111

Klima-Steckbrief



- **Durchführungszeitraum:** 01.10.2022 - 31.01.2023
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahme 2, 8, 10
- **Handlungsbereich:** Energie und Effizienz
- **Erfolgsindikatoren:** Steigerung der Sanierungsquote auf kommunaler Ebene
- **CO₂-Einsparung:** 250 t/Jahr
- **Weitere Informationen:** www.klimaschutz-breisach.de/energiekarawane



Informationen rund um die Energiekarawane

Bei der Auftaktveranstaltung am 12.10.22 hatten Interessierte in Gündlingen die Möglichkeit Informationen rund um das Thema Energieberatung und energetische Sanierung zu erhalten. Zudem erhielten sie einen Einblick in den Ablauf der Energiekarawane.

Insgesamt ca. 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger füllten den Gemeindesaal in Gündlingen.



"Energieberatungstische" - Kennenlernen der Energieberater

Nach dem Vortragsprogramm hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in Kontakt mit den Energieberatern der Energiekarawane zu kommen. Viele Beratungstermine wurden direkt am Abend der Auftaktveranstaltung vereinbart. Für die Terminwünsche stand eine "Beratungswunschbox" am Eingang bereit.

Auftaktveranstaltung



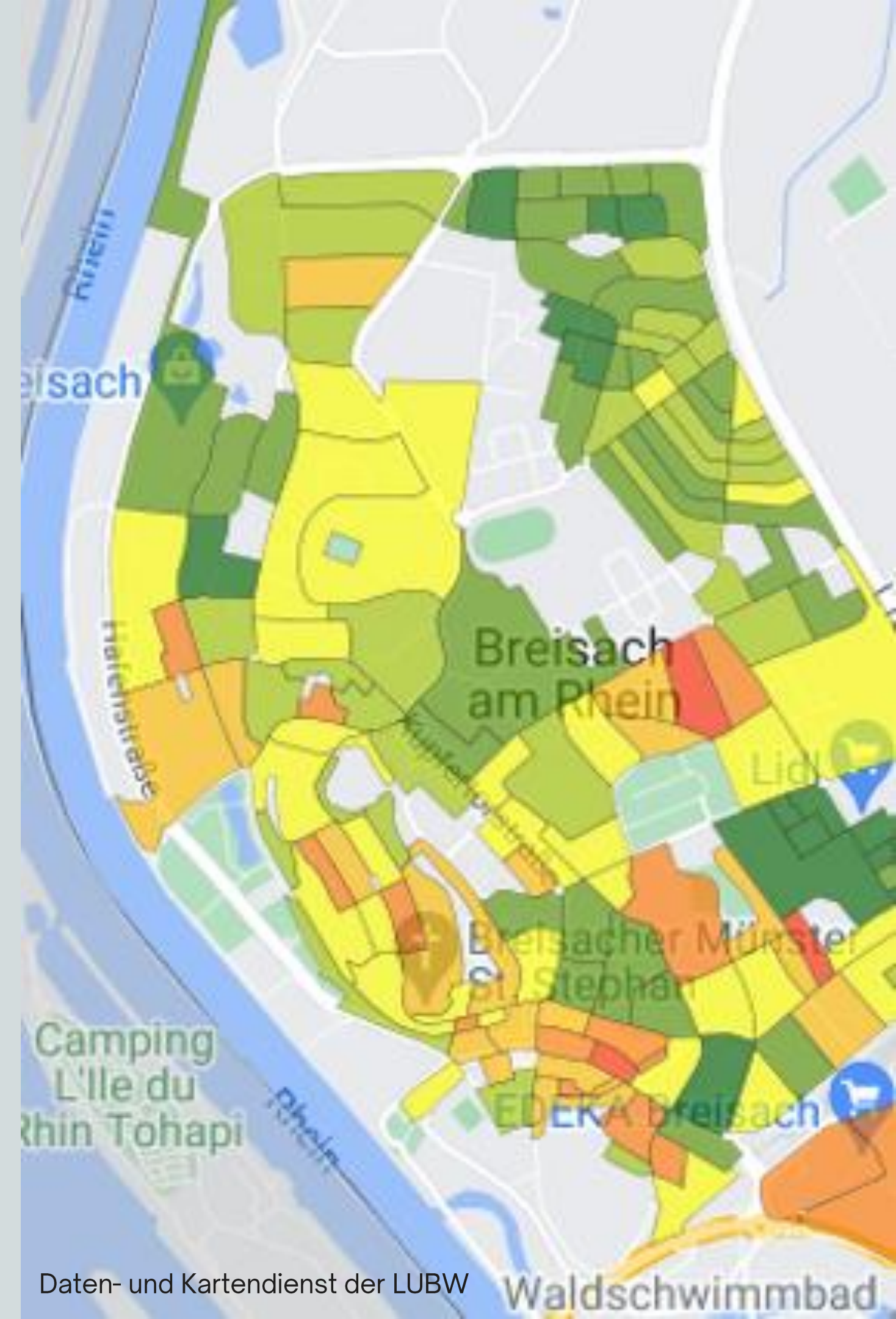
3.2 Energie und Effizienz

Kommunale Wärmeplanung

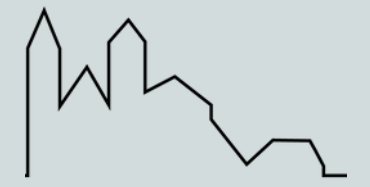
Erarbeitung eines kommunalen
Wärmeplans im Konvoi

› Strategie zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung

› Breisach übernimmt Konvoiführerschaft für die Gemeinden Ihringen, Vogtsburg i.K., Merdingen und Sasbach i.K.



Kommunale Wärmeplanung



Interkommunales Konzept zur Wärmeversorgung

Ziel: Strategie zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung entwickeln.

"Im Konvoi" setzt die Stadt Breisach am Rhein gemeinsam mit den Gemeinden Ihringen, Vogtsburg, Merdingen und Sasbach ein Konzept zur kommunalen Wärmeplanung um. Am 18.10.22 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt Breisach die Konvoiführerschaft übernimmt und somit die Koordination der Fördermittel und Ausschreibung federführend für alle beteiligten Kommunen übernimmt.

Der Projektträger Karlsruhe (PTKA) fördert die Erstellung kommunaler Wärmepläne mit 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Bezuschusst wird dabei die Beauftragung eines externen Dienstleisters.

Inhalte des kommunalen Wärmeplans:

- Bestandsanalyse (Wie hoch ist der aktuelle Wärmebedarf?)
- Potenzialanalyse (Wie stellen sich die lokalen Potenziale z.B. Erneuerbare dar?)
- Aufstellung Zielszenario (Wie sehen unsere Ziele zur Versorgungsstruktur aus?)
- Wärmewendestrategie (Transformationspfad zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans)

Klima-Steckbrief



- **Durchführungszeitraum:**
01.10.2022 - 30.06.2025
- **Klimaschutzkonzept:**
Maßnahme 4, 9
- **Handlungsbereich:** Energie und Effizienz
- **Erfolgsindikatoren:** Konzept und Handlungsleitfaden zur Wärmeplanung
- **CO₂-Einsparung:** großer Hebel zur Minderung von THG-Emissionen
- **Weitere Informationen:**
<http://bitly.ws/zh7l>

3.3 Sensibilisierung und Bildung

Chalet des Talents

Umfrage Klimaschutzprojekte



3.3 Sensibilisierung und Bildung

Chalet des Talents

Deutsch-französischer Workshop zum Thema
Energiesparen

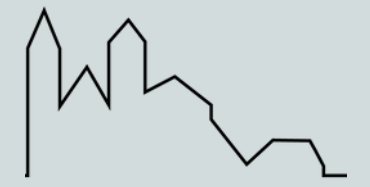
Vortrag zum kommunalen Klimaschutz in Breisach

Netzwerk und Austausch



Breisach am Rhein. Grenzenlos vielfältig.

Chalet des Talents



Vortrag beim deutsch-französischer Workshop zum Thema Energiesparen

Ziel: Kommunalen Klimaschutz grenzüberschreitend kommunizieren.

Der Workshop "Chalets des Talents" wurde vom 14. bis zum 16. Oktober vom Eurodistrict Region Freiburg - Centre et Sud Alsace, der Collectivité européenne d'alsace gemeinsam mit dem BadenCampus organisiert. Die Zielgruppe - junge Erwachsene aus Deutschland und Frankreich - erarbeiteten sich in Workshops Kommunikationsmittel zum Thema Klimaschutz und Energiesparen. Die Stadt Breisach wurde dazu eingeladen, einen Vortrag über die kommunalen Klimaschutzaktionen zu halten. Hier wurden aktuelle Maßnahmen vorgestellt und das Thema Klimakommunikation und Öffentlichkeitsarbeit näher beleuchtet.

Klima-Steckbrief



- **Durchführungszeitraum:** 15. Oktober
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahme 12
- **Handlungsbereich:** Öffentlichkeitsarbeit
- **Erfolgsindikatoren:** Grenzüberschreitendes Netzwerk zum Thema Klimaschutz aufbauen.
- **CO2 -Einsparung:** nicht quantifizierbar
- **Weitere Informationen:** <https://bit.ly/3S29iel>

3.3 Sensibilisierung und Bildung

Umfrage Klimaschutzprojekte in Schulen

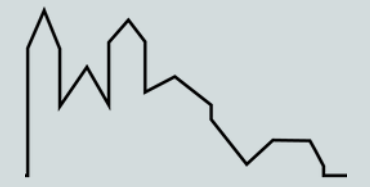
Abfrage des Unterstützungsbedarfs und Interesse
der Schulen an Klimaschutzprojekten

Umfrage zu Projekten und Aktionen rund um
Klimaschutz und Energiethemen in Schulen

Gespräche mit Schulleitungen



Umfrage in Schulen



Klimaschutzprojekte in Schulen

Ziel: Schulen beim Thema Klimaschutz mit Aktionen und Projekten unterstützen.

Die Schulen spielen eine zentrale Rolle für die Arbeit im kommunalen Klimaschutz. Schülerinnen und Schülern wird das Thema vor allem durch eine spielerische Herangehensweise, in Form von Workshops, Experimente und Exkursionen, näher gebracht. Je nach Bedarf der Schulen, sollen solche Angebote durch die Stadt Breisach gefördert werden. Um den Bedarf zu erfahren, wurde eine Umfrage erstellt. Diese Umfrage wurde nach einem persönlichen Gespräch mit den Schulleitungen und/oder Lehrkräften der Breisacher Schulen an alle Interessierten verschickt.

Parallel dazu werden konkrete Projekte für das Jahr 2023 besprochen und terminiert.

Klima-Steckbrief



- **Durchführungszeitraum:** ab 01.09.22
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahme 14
- **Handlungsbereich:** Öffentlichkeitsarbeit
- **Erfolgsindikatoren:** Sensibilisierung und Motivation für den Klimaschutz
- **CO₂-Einsparung:** nicht zu quantifizieren

3.4 Mobilität

STADTRADELN

Ladestation Rimsingen

Einführung Jobrad

Aufbau Radabstellanlagen



3.4 Mobilität

STADTRADELN

Bundesweiter Radwettbewerb

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Einbindung von Vereinen, Schulen, Unternehmen und Familien



STADTRADELN



Bundesweiter Radwettbewerb

Ziel: Durch das STADTRADELN wird das Thema nachhaltige Mobilität auf eine spielerische Art gefördert. Indem alle Akteure einer Stadtgesellschaft involviert sind, wird das Thema Radfahren zum Stadtgespräch.

Breisach am Rhein war eine von 2.557 Kommunen, die 2022 am Wettbewerb STADTRADELN teilgenommen hat. Zum zweiten Mal sammelten Vereine, Schulen, Unternehmen und viele weitere Radbegeisterte in dem 21-tägigen Zeitraum Radkilometer auf dem Fahrrad - mit sportlichem Ehrgeiz und im Zeichen des Klimaschutzes.

Das Engagement der STADTRADELN-Teams wurde am 25.07. von Bürgermeister Oliver Rein und Beigeordneter Carsten Müller vor dem Rathaus mit Urkunden und Preisen gewürdigt.



Das STADTRADELN 2023 findet vom 19.06. bis zum 09.07.23 statt.

Ab April ist eine Anmeldung unter www.stadtradeln.de möglich.

Klima-Steckbrief

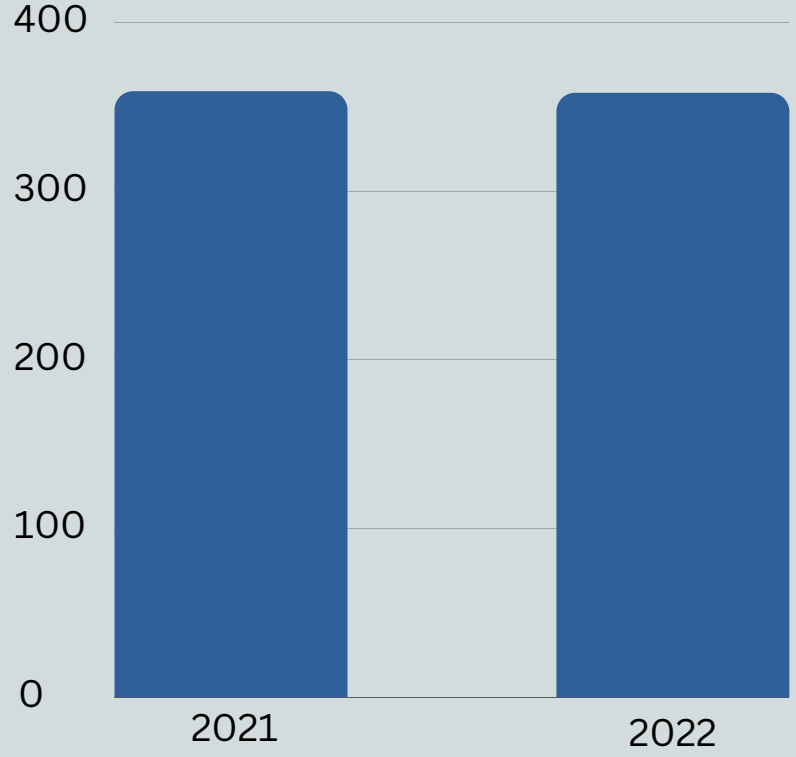


- Durchführungszeitraum: 16.05.-05.06.
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Handlungsbereich: Mobilität
- Erfolgsindikatoren: Beteiligung, Sensibilisierung, Motivation
- CO2 -Einsparung: 13 t
- Weitere Informationen: www.klimaschutz-breisach.de

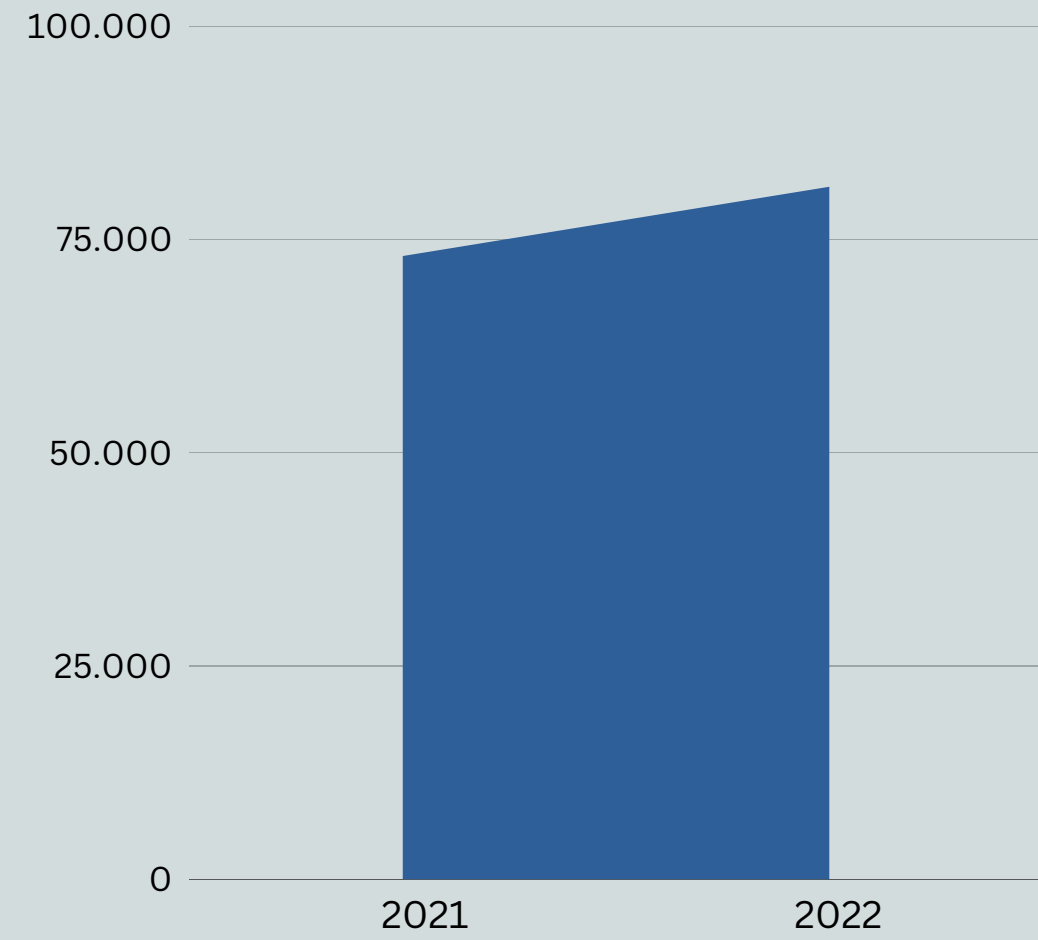
STADTRADELN 2021/2022



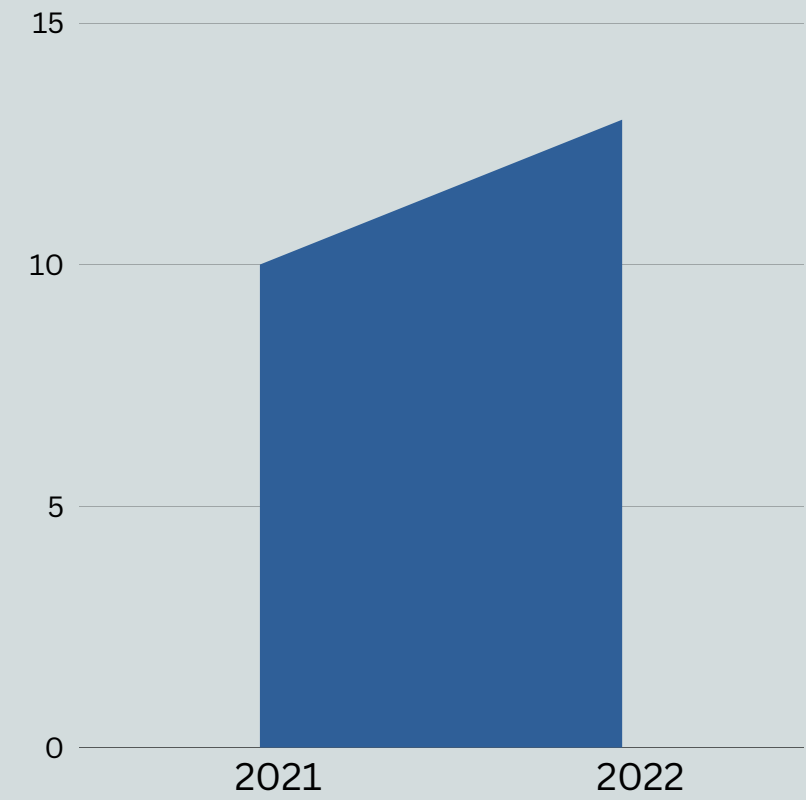
Anzahl Radelnde



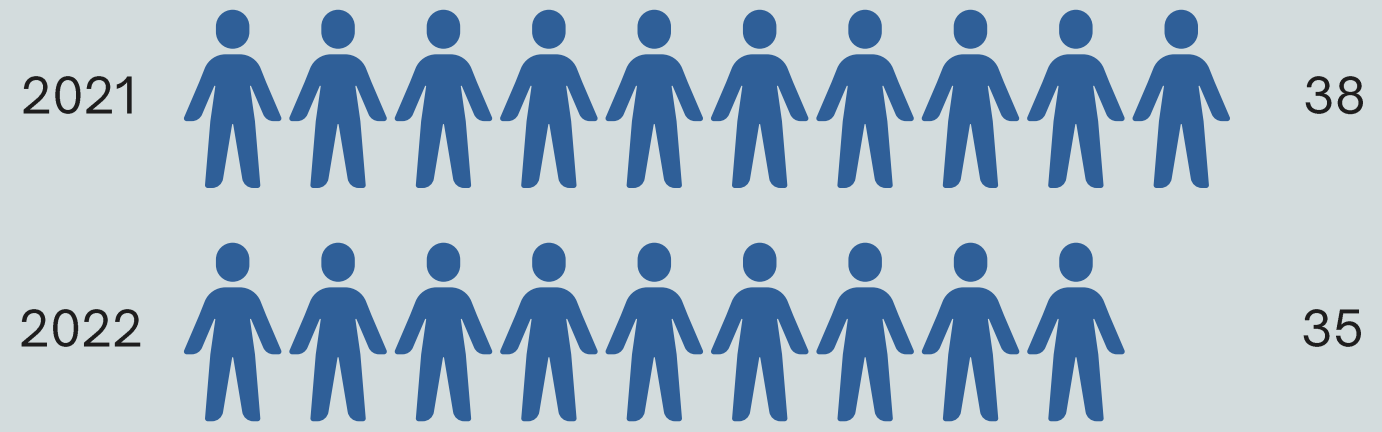
Geradete Kilometer



t CO2-Vermeidung



Anzahl Teams



3.4 Mobilität

Ladestation Rimsingen

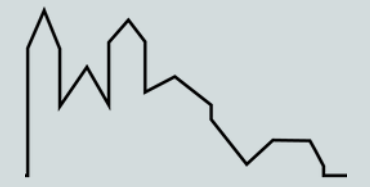
Neue Ladeinfrastruktur am Feuerwehrhaus

› Förderung nachhaltiger Mobilität

› Umsetzung des Elektromobilitätskonzepts



Ladestation Rimsingen



Aufbau öffentliche Ladeinfrastruktur am Feuerwehrhaus Rimsingen

Ziel: Förderung von Elektrobobilität als ein Baustein nachhaltiger Mobilität.

Vor dem Rimsinger Feuerwehrgerätehaus wurde eine öffentliche E-Ladesäule in Betrieb genommen. Hier können zwei Fahrzeuge parallel aufgeladen werden. Die Ladesäule bietet Strom für zwei Fahrzeuge mit jeweils bis zu maximal 22 Kilowatt Ladeleistung. Der Strom kann mit allen gängigen Ladekarten oder via App zum marktüblichen Tarif bezahlt werden.

Ab Frühjahr 2023 soll der Strom durch eine Photovoltaikanlage vom Dach des Feuerwehrgerätehauses produziert werden.

Klima-Steckbrief

- Durchführungszeitraum: August 2022
- Klimaschutzkonzept: Maßnahme 15
- Handlungsbereich: Mobilität
- Erfolgsindikatoren: Attraktive Infrastruktur für Elektromobilität
- CO₂-Einsparung: 1,1 t
- Weitere Informationen: www.klimaschutz-breisach.de

3.4 Mobilität

Radabstellanlagen Bahnhof

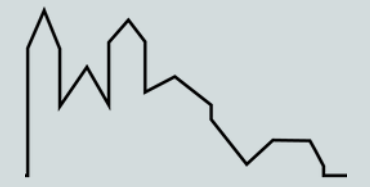
Neue Fahrradinfrastruktur

› Sichere und attraktive Fahrradabstellmöglichkeiten für
Pendlerinnen und Pendler

› Gefördert über die Kommunalrichtlinie



Radabstellanlagen am Bahnhof



Errichtung einer neuen Radabstellanlagen am Breisacher Bahnhof

Ziel: Die neuen Radabstellanlagen schaffen attraktive Möglichkeiten für Pendlerinnen und Pendler

Neben den Bestandsanlagen (120 Anlehnbügel) wurden auf dem Bahnhofsgelände weitere 72 Stellplätze in Form von "Doppelstockparkern" errichtet. Der Standort ist ein Verkehrsknotenpunkt, an dem täglich Ein- und Auspendler den öffentlichen Nahverkehr (Bus und Bahn) nutzen. Die Wegstrecken innerhalb von Breisach werden zum Teil mit dem Fahrrad zurückgelegt. Um dieses Mobilitätsverhalten zu fördern, werden sukzessive attraktive Abstellmöglichkeiten für Fahrräder aufgebaut.

Das Vorhaben wurde durch die Kommunalrichtlinie im Rahmen der Bike+Ride-Offensive mit einer Förderquote von 70 % gefördert.

Klima-Steckbrief

- Durchführungszeitraum: 02.11.2021-28.02.2022
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Handlungsbereich: Mobilität
- Erfolgsindikatoren: Förderung des nachhaltigen Mobilitätsverhaltens.
- CO2-Einsparung: 115 t (über die gesamte Wirkdauer von 25 Jahren)

3.4 Mobilität

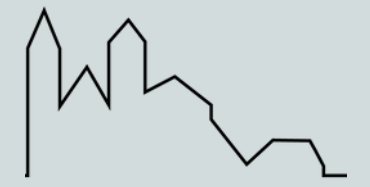
Einführung "JobRad"

Fahrradleasing für
Verwaltungsmitarbeitende

- › Anreize zum nachhaltigen Mobilitätsverhalten
- › Unterstützung der Verkehrswendeziele (BW) 2030



Einführung “Jobrad”



Fahrradleasing für Verwaltungsmitarbeitende

Ziel: Einen Anreiz schaffen, den Dienstweg klimafreundlich und gesundheitsfördernd mit dem Fahrrad statt mit dem PKW zurückzulegen.

Seit Oktober 2022 können Mitarbeitende der Stadtverwaltung das Dienstfahrradleasing über den Leasingpartner "JobRad" in Anspruch nehmen.

Laut den Verkehrswendezielen 2030 des Landes Baden-Württemberg soll jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Um diese Ziele als Stadtverwaltung zu unterstützen, soll durch das Fahrradleasing ein Anreiz für Mitarbeitende geschaffen werden, das Fahrrad als Alternative oder Ergänzung zum Privat-PKW zu nutzen

Klima-Steckbrief

- Durchführungszeitraum: seit Oktober 2022
- Klimaschutzkonzept: zusätzliche Maßnahme
- Handlungsbereich: Mobilität
- Erfolgsindikatoren: Arbeitswege werden häufiger mit dem Fahrrad zurückgelegt.
- CO2-Einsparung: abhängig vom Dienstweg
- Weitere Informationen: www.klimaschutz-breisach.de

4 Status: Umsetzung Klimaschutzkonzept

UNSERE MOTIVATION

TREIBHAUSEFFEKT, ERDENERDEWÄRMUNG, ÜBERHEIZUNG, KLIMAKRISE

WIRKUNGSKETTE

- Erhöhter CO₂-Gehalt in der Atmosphäre
- Erhöhte Wärmehaftigkeit der Atmosphäre
- Erhöhte Wärmehaftigkeit der Erdoberfläche
- Erhöhte Wärmehaftigkeit der Ozeane
- Erhöhte Wärmehaftigkeit der Luft
- Erhöhte Wärmehaftigkeit der Luft
- Erhöhte Wärmehaftigkeit der Luft

KLIMASCHUTZ-MABNAHMEN

- Waldschonung
- Waldneubepflanzung
- Waldpflege
- Waldschonung
- Waldneubepflanzung
- Waldpflege

MITREDEN KÖNNEN

WIE BEWIRKT SICH UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ?

EMISSIONSENTWICKLUNG & KLIMASCHUTZZIELE

WICHTIGER BEWERTUNGSPUNKT DER CO₂-EMMISSIONEN MIT WÄRMENUTZUNG KLIMASCHUTZ-ZIELMÄßIG

KLIMASCHUTZZIELE NACH DEN BUNDLÄN

Land	2020	2030	2040
UN	-25%	-45%	-60%
EU	-40%	-55%	-60%
DE	-40%	-55%	-60%
BW	-25%	-42%	-50%

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

EINE STRUKTURIERTE ANSICHT DER WICHTIGSTEN RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Rechtsbereich	Rechtsquelle	Rechtsinhalt
WELT <td>UN-Klimaabkommen (1992), Pariser Klimaabkommen (2015)</td> <td>Reduktion der CO₂-Emissionen</td>	UN-Klimaabkommen (1992), Pariser Klimaabkommen (2015)	Reduktion der CO ₂ -Emissionen
EU <td>EU-Klimaabkommen (2009), EU-Klimaschutzgesetz (2021)</td> <td>Reduktion der CO₂-Emissionen</td>	EU-Klimaabkommen (2009), EU-Klimaschutzgesetz (2021)	Reduktion der CO ₂ -Emissionen
DE <td>Klimaschutzgesetz (2019), Bundes-Klimaschutzgesetz (2021)</td> <td>Reduktion der CO₂-Emissionen</td>	Klimaschutzgesetz (2019), Bundes-Klimaschutzgesetz (2021)	Reduktion der CO ₂ -Emissionen
BW <td>Bayerisches Klimaschutzgesetz (2018)</td> <td>Reduktion der CO₂-Emissionen</td>	Bayerisches Klimaschutzgesetz (2018)	Reduktion der CO ₂ -Emissionen

FÖRDERPROGRAMME

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ FÖRDERN?

WICHTIGSTE FÖRDERPROGRAMME DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Programmbereich	Programmbeschreibung
Wirtschaft	Wirtschaftliche Förderung von Klimaschutzmaßnahmen
Umwelt	Umweltliche Förderung von Klimaschutzmaßnahmen
Sozial	Soziale Förderung von Klimaschutzmaßnahmen
Kultur	Kulturelle Förderung von Klimaschutzmaßnahmen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Förderung von Klimaschutzmaßnahmen

INSTRUMENTE & MAßNAHMEN

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen

AKTEURE

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE AKTEURE DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Akteur	Rolle
Unternehmen	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
Wirtschaft	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
Umwelt	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
Sozial	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
Kultur	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
Wissenschaft	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen

KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen

GEBÄUDE

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen

SCHULEN

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

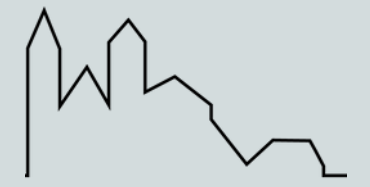
Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen

STADTPLANUNG & STADTENTWICKLUNG

WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN UND DIE WIRTSCHAFT KLIMASCHUTZ UMSETZEN?

WICHTIGSTE INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN DER KLIMASCHUTZ-UND ENERGIEBEREICHE

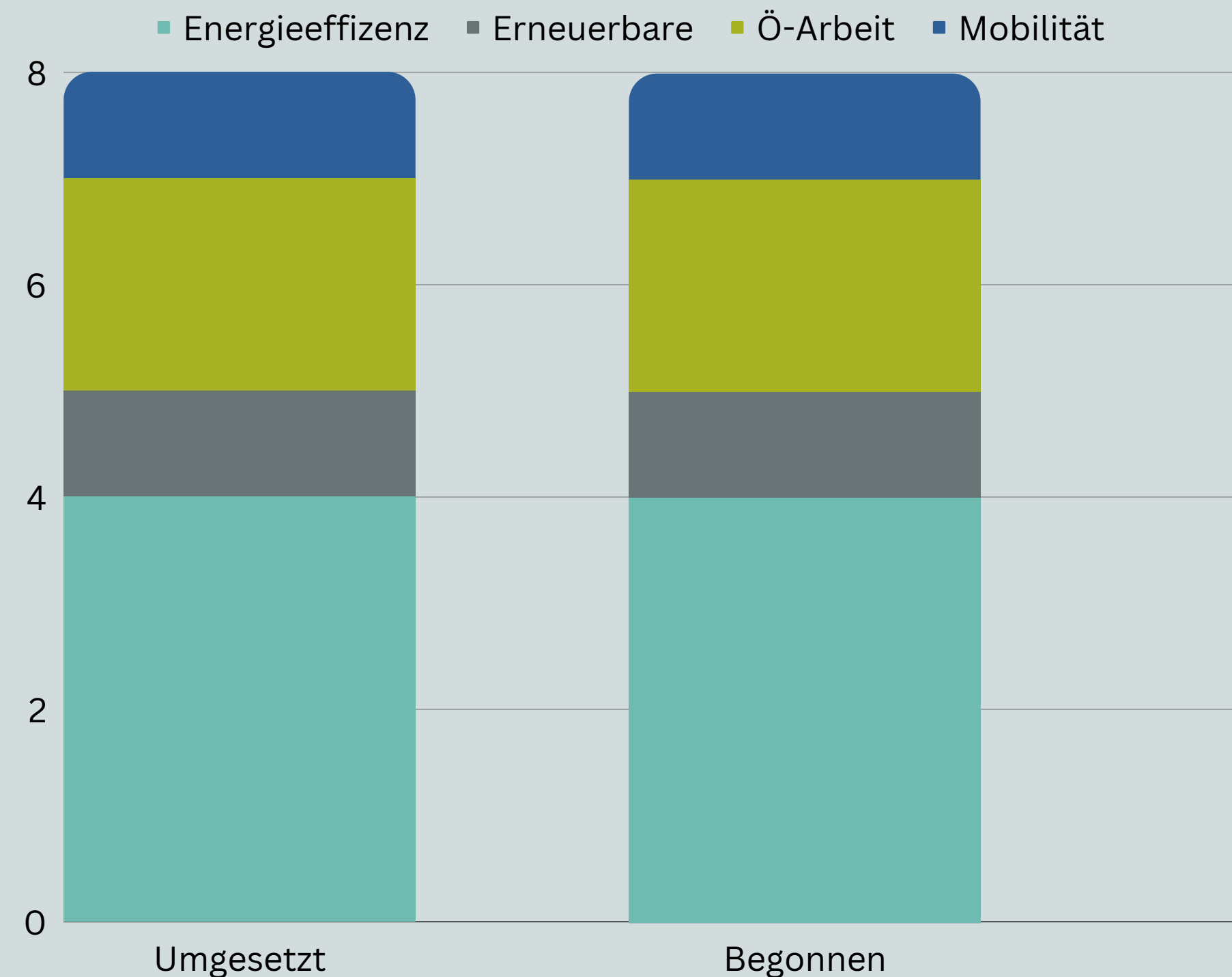
Instrument	Maßnahme
Wirtschaft	Wirtschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Umwelt	Umweltliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Sozial	Soziale Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Kultur	Kulturelle Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Wissenschaft	Wissenschaftliche Maßnahmen zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen



Status: Umsetzung Klimaschutzkonzept

Maßnahmen aus den Handlungsfeldern Energie, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit

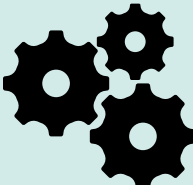
- Umsetzung abgeschlossen: 8 Maßnahmen
- Umsetzung begonnen (mind. 20 % umgesetzt): 8 Maßnahmen



i Parallel zum Klimaschutzkonzept werden weitere Maßnahmen umgesetzt: (z.B. Klimarelevanzprüfung, Prüfung von Windkraft/Freiflächen-PV, STADTRADELN, Klimaanpassung).

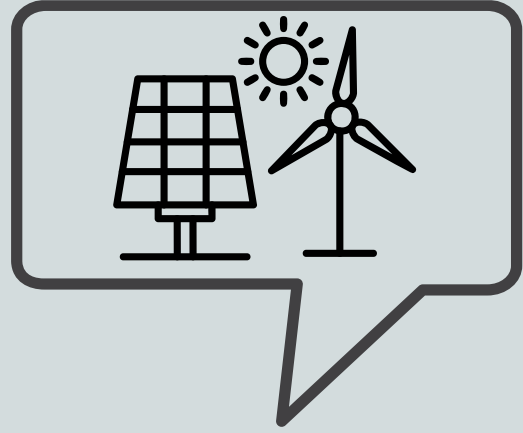
Weitere Infos unter: <https://www.klimaschutz-breisach.de/klimaschutzkonzept/>

Nr. laut KSK	Maßnahmentitel laut Klimaschutzkonzept	Umgesetzte Maßnahme(n) 
2	Zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für Energieberatung einrichten	Personalstelle Klimaschutzmanagement; Jährliches Angebot an Energieberatungen durch die Energiekarawane
5	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED
8	Kampagne für verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger zur Wärmebereitstellung	Energiekarawane 2021, 2022; Infoveranstaltung "Heizen mit erneuerbaren Energien" und kommunale Wärmeplanung
11	Ausrichtung eines Energietags	"Energietag 2014"; Klima-Sondersitzung 2022
12	Lokale Klimaschutzbelange und -Tipps verständlich kommunizieren	CO2-Spar-Wettbewerb 2020, Klimaschutz-Webseite, Klimatipps, Social Media, Nachhaltigkeitstage, Vorträge in Schulen
15	Ladestationen für Elektrofahrzeuge	Einrichtung von Ladestationen am Kupfertorplatz, Feuerwehr Rimsingen, Heinrich-Ullmann-Platz, Münsterplatz
18	PlusEnergie-Zonen in Neubaugebieten ausweisen	Etablierung des KfW 40plus-Standards für Neubauten
19	Online-Solarkataster	Integriertes Online-Solarkataster im BürgerGIS

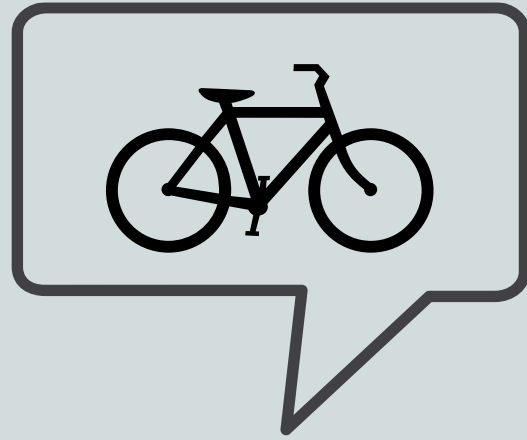
Nr. laut KSK	Maßnahmentitel laut Klimaschutzkonzept	Begonnene Maßnahme(n) 
2	Erstellung eines Sanierungsplans bzw. einer Sanierungscharta für alle öffentlichen Gebäude	Sukzessive Erstellung und Umsetzung von Sanierungsfahrplänen
5	Sondierung nach Gebieten für nachhaltige Wärmeversorgungskonzepte (bspw. Nahwärme) im gesamten Stadtgebiet	Kommunale Wärmeplanung im Konvoi (Beginn November 2022)
8	Einführung eines Effizienztischs Unternehmen	Umfrage nachhaltige Mobilität 2020, Einbindung STADTRADELN
11	Schulung von Hausmeistern (als Energiemanager)	Antragstellung Bundesfördermittel Kommunalrichtlinie zur Schaffung einer Personalstelle für das Energiemanagement
12	Kampagne zum Ausbau der Photovoltaik mit Fokus auf Eigenstromnutzung	Organisation einer PV-Kampagne für das Jahr 2023
15	Schaffung eines Ansprechpartners sowie einer Koordinationsstelle für kommunales Energiemanagement	Antragstellung Bundesfördermittel Kommunalrichtlinie zur Schaffung einer Personalstelle
18	Energiesparprojekte an Schulen und Kindergärten	Umfrage Klimaschutzprojekte Schulen, Besuch der Schulen zur Bedarfsabfrage, Vorträge an Schulen
19	Fahrgemeinschaften und Carsharing vorantreiben	Aufbau neuer Carsharing-Standort am Kupfertorplatz; Regelmäßiger Austausch mit dem Carsharing-Verein

5 Ausblick

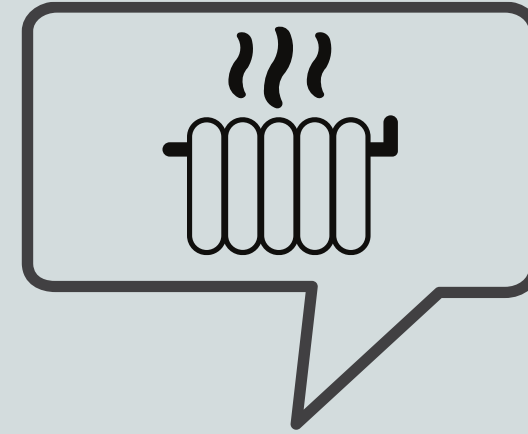




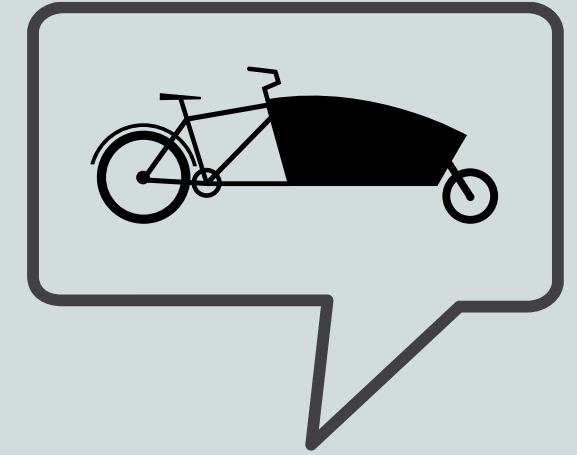
PV-Kampagne



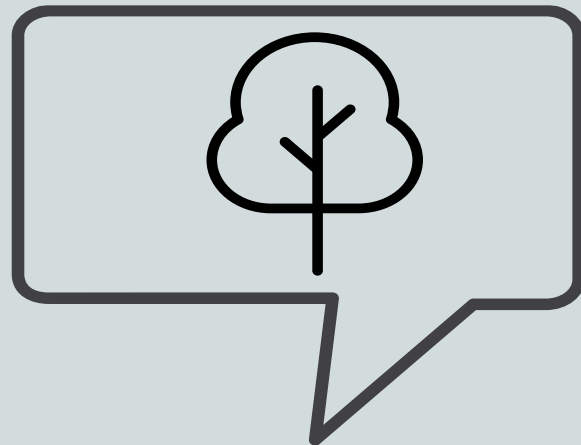
STADTRADELN 2023
& Aktionen im Rahmen
des Bicyclettes



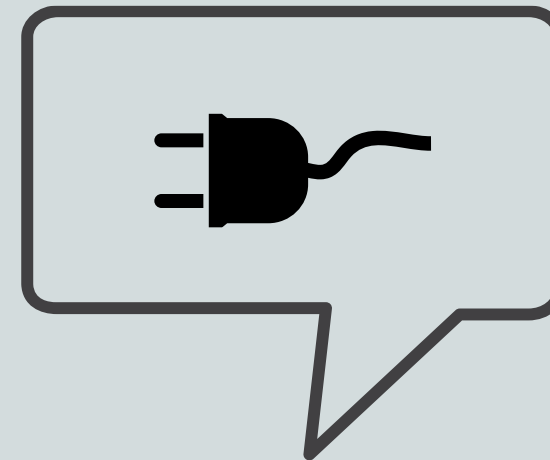
Kommunale Wärmeplanung



Einrichtung Lastenradverleih



Workshops und Projekte im Rahmen
von Kleinstadt Klimafit



Einführung eines professionellen
Energiemanagements



Klimaschutzprojekte in
Schulen